

ALEXA SKILL ALS APP-COMPANION

Von der App zum Skill

So bereitet man seinen App-Usern den Weg zum zugehörigen Alexa Skill.

Als App-Entwickler muss man oft eine Brücke zwischen verschiedenen Kanälen zur Interaktion mit Kunden schlagen. Für das Web existieren dafür bereits standardisierte Verfahren, wie zum Beispiel die Verwendung von Universal-Links. Für Alexa Skills gibt es bisher leider aber nur (undokumentierte) Workarounds, welche im Folgenden vorgestellt werden

Skills im Amazon Store

Da mittlerweile bereits über 30.000 Skills im Amazon-Store angeboten werden, wird es immer wichtiger, potentielle Nutzer auf sein Skill aufmerksam zu machen. Der wichtigste Mechanismus hierzu ist die direkte Verlinkung. Am einfachsten lässt sich ein Link finden, indem auf der Amazon-Webseite die Suche nach Alexa-Skill eingeschränkt und der Name des Skills eingegeben wird (Bild 1). Nach dem Aufruf der Skill-Detailseite (Bild 2) erhält man folgende URL:

```
https://www.amazon.de/Emil-Thies-WLAN-Helfer/dp/
B073XV1WNL/ref=sr_1_1?s=digital-
skills&ie=UTF8&qid=1523379736&sr=1-
1&keywords=WLAN+Helfer
```

Die URL-Parameter können entfernt werden, ebenso wie das erste (welches nur SEO-relevant ist) und letzte Pfad-Segment. So verbleibt als URL <https://www.amazon.de//dp/B073XV1WNL>, aus welcher sich bereits die eindeutige Kennzeichnung des Skills erkennen lässt. Leider ist diese nicht in der Developer-Konsole ersichtlich. Für den Kunden ermöglicht die normale Detailseite bereits das Aktivieren des Skills. Allerdings wird der Link auf einem iOS Gerät nicht als



Desktop Skill-Zusammenfassung in der Suche auf der Amazon Webseite (Bild 1)

Deeplink geöffnet - weder in der Alexa-App noch in der Amazon-App - sondern in Safari (Bild 3).

Der Skill-Store

Eine andere Möglichkeit einen Link zu erhalten ist die Alexa-App. Hierbei muss darauf geachtet werden, dass man die Detailseite des Skills nicht aus den eigenen Skills heraus sucht und damit die Developer-Version bekommt (Bild 4), sondern dass man das Skill global sucht und dann die öffentliche Detailseite erhält. Auf dieser Ansicht ist rechts oben ein Icon zum Teilen des Skills, welches ein Menu (Bild 5) öffnet, dessen letzter Punkt eine URL in die Zwischenablage kopiert:

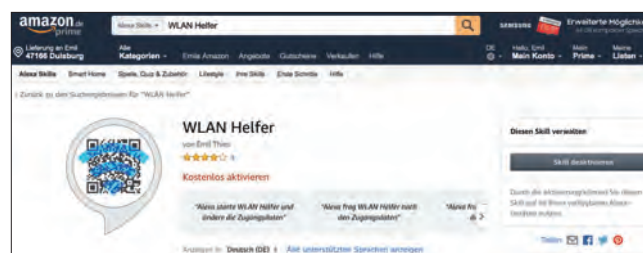
```
https://skills-store.amazon.de/deeplink/dp/B073XV1WNL
```

Auch hier ist die Skill-Kennzeichnung wieder erkennbar. Der Link führt allerdings abhängig vom verwendeten Endgerät auf unterschiedliche Seiten. Ein Desktop-Browser wird auf die URL <https://alexa.amazon.de/?fragment=skills/dp/B073XV1WNL> weitergeleitet, welche auf dem Webbrowser quasi die Alexa-App als Webanwendung darstellt und die Detailansicht des Skills öffnet (Bild 6). Auf einem Smartphone wird eine Weichen-Seite angezeigt. Neben einer kurzen In-

Listing x: Weiche zum Skill

```
let schemaURL = URL(string:"alexa://
alexa?fragment=skills/dp/B073XV1WNL")

if UIApplication.shared.canOpenURL(schemaURL!)
{
    UIApplication.shared.openURL(schemaURL!)
} else {
    let webURL = NSLocalizedString("WebStoreURL",
    comment: "URL to load the skill page inside the
    browser")
    UIApplication.shared.openURL(URL(string:
    webURL!))
}
```



Desktop Skill-Detailansicht der Amazon Webseite (Bild 2)



Mobile Skill-Detailansicht der Amazon Webseite (Bild 3)

Sofort erkennbar ist dabei die konstante Skill-Kennzeichnung. Mit diesem Wissen lässt sich nun in der eigenen App eine Verknüpfung erstellen, über welche der Nutzer das zugehörige Alexa-Skill aktivieren soll. Zur Erhöhung der Wahrscheinlichkeit, dass der Nutzer mit dem nächsten Tap tatsächlich das Skill aktiviert, verzichten wir auf den Skill-Store-Link, da dieser eventuell zur erwähnte Weiche führt.

Stattdessen bauen wir selber eine Weiche, indem wir prüfen, ob das URL-Schema der Alexa-App unterstützt wird. Hierzu muss seit iOS 9 zuerst das Schema in der *info.plist* unter *LSApplicationQueriesSchemes* registriert werden. Ansonsten würde man immer nur eine negative Aussage erhalten. Im Positiv-Fall können wir direkt das

URL-Schema nutzen. Anderenfalls rufen wir die Amazon Webseite auf. Die Wahrscheinlichkeit sollte sehr hoch sein, dass der Nutzer dort eingeloggt ist beziehungsweise dass er sich dort eher einloggt, als auf dem Endgerät die Alexa-App zu installieren, zu konfigurieren, in dieser das Skill heraus-sucht und aktiviert (Listing 1).

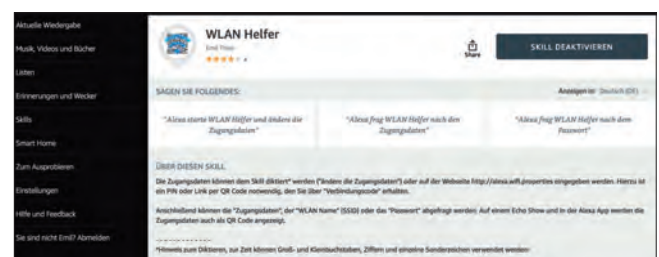
```
alexa://alexa?fragment=skills/dp/B073XV1WNL/?refsuffix=ss_copy
```

Bei mehrsprachigen Skills ist darauf zu achten, dass die passende TDL der Amazon-Webseite genutzt wird, damit der Nutzer die Skill-Beschreibung in seiner Sprache erhält. Hierfür sollte die URL entsprechend in einer Internationalisierungsdatei abgelegt sein.

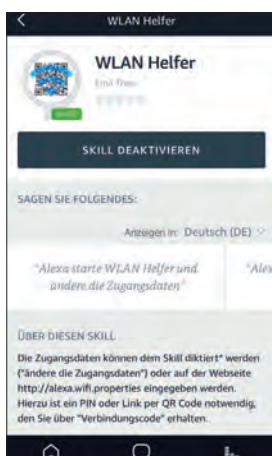
Fazit

Für eine Bewerbung des Skills in Newslettern oder auf der Homepage ist eine Verlinkung über die Skill-Store-URL die beste Wahl. Innerhalb einer App sollte auf jeden Fall geprüft werden, ob der Aufruf des URL-Schemas möglich ist.

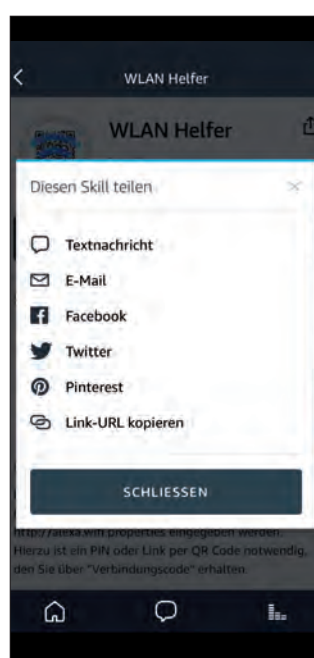
Falls nicht, muss man abwägen, ob eine möglichst schnelle Aktivierung über den Web-Shop von Amazon, oder über die Skill-Store-URL die Installation der Alexa-App versucht werden sollte, damit in Zukunft ein Aufruf per URL-Schema möglich ist. ■



Skill Teilen-Menu in der Alexa App (Bild 6)



Developer Skill-Detailansicht in der App (Bild 4)



Skill Teilen-Menu in der Alexa App (Bild 5)

Links zum Thema

- Amazon Developer Portal – Blogs: Tips on Promoting Your Alexa Skill
<https://developer.amazon.com/de/blogs/alexa/post/4a39d8bf-e27e-4da1-8a37-1196d3bd1f5c/how-to-increase-customer-engagement-with-your-alexa-skill>
- Apple Developer Documentation: UIApplication – canOpenURL
<https://developer.apple.com/documentation/uikit/uiapplication/1622952-canopenurl>



Emil Thies

ist in der IT Abteilung eines DAX Unternehmens angestellt und probiert nebenberuflich neue Technologien aus, indem er eigene Apps, Skills und Actions programmiert und veröffentlicht